

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 5.

Montag den 20. September

1852.

Die hiesige Kutschergesellschaft hat sich freiwillig erboten, die Mitglieder der hiesigen Versammlung von Naturforscher und Aerzten während der Dauer der Versammlung nach allen in dem Tarife benannten Orten zu zwei Dritttheilen der Taxe zu fahren; was hiermit bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, 17. Sept. 1852.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Rößler.

Zur Vergebung einiger am 2ten evangelischen Pfarrhause dahier nöthigen Reparaturarbeiten, bestehend in:

Maurerarbeit, veranschlagt zu . . . 3 fl. 45 fr.

Zimmerarbeit 1 fl. 26 fr.

Schreinerarbeit 3 fl. 6 fr.

wird hiermit Termin auf Samstag den 25. l. Mts., Morgens 11 Uhr, anberaumt.

Lusttragende werden mit dem Anfügen eingeladen, daß der Etat am Morgen vor der Versteigerung in dem Geschäftslocale der unterzeichneten Behörde eingesehen werden kann.

Wiesbaden, den 18. Sept. 1852.

Herzogliches Kreisamt.
Dr. Busch.

Marktverlegung.

Der im Kalender auf Dienstag den 5. und Mittwoch den 6. October l. J. ausgeschriebene Markt zu Dietkirchen wird wegen der auf diese Tage fallenden jüdischen Feiertage nicht an diesen Tagen, sondern Montag den 4. und Dienstag den 5. October l. J., abgehalten.

Limburg, den 7. September 1852.

Herzogliches Kreisamt.
v. Langen.

Montag den 27. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt der Vormund der August Weyrauch's Kinder von hier in dem Hause derselben am Mühlweg No. 6 deren sämtliche Mobilien, in Hausgeräthen, Bettwerk und Weißzeug aller Art, in Frauenkleidern, Gold- und Silberwerk bestehend, versteigern.

Wiesbaden, den 18. September 1852.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Donnerstag den 23. September, Vormittags 11 Uhr, wird die Abfahrt des Grundes aus den Fundamenten des neuen Todtenhofs, in verschiedenen Abtheilungen, öffentlich wenigstnehmend auf dem Rathhaus dahier versteigert.

Wiesbaden den 16. September 1852.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. September 1852 verfallenen Pfänder werden

Mittwoch den 13. October 1852, Morgens 9 Uhr anfangend und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen Betten etc. ausgedoten und mit den Metallen, als: Gold, Silber, Kupfer, Zinn etc. geschlossen.

Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Freitag den 8. October 1852 bewirkt sein, indem vom 9. October bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 17. Sept. 1852.

Die Leihhaus-Commission.

Krempel.

vd. L. Beyerle.

Die Erhebung des im Monat August l. J. fällig gewesenem dritten städtischen Steuerimplums pro 1852 wird in Erinnerung gebracht und der Einzahlung desselben bis zum 25. September d. J. entgegen gesehen.

Wiesbaden, 18. September 1852.

Lauterbach, Stadtrechner.

Nach Bestimmung Herzoglicher Hospital-Commission soll der Bedarf an Erbsen, Linsen, Bohnen, Nudeln, Sago, Hirsen, Gries, Haferkern, Gerste, Reis, Zwetschen, braunem und weißem Zucker, kleinen Rosinen, Citronen, Essig, Kaffee, Baumöl, geläutertem und Rüböl für die diesseitige Anstalt im Submissionswege vom 1. October l. J. an vergeben werden.

Lusttragende zur Uebernahme dieser Lieferung können auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung von den Bedingungen Einsicht nehmen, und sind die Offerten mit Lieferungsproben verschlossen bis zum 20. Sept. l. J. einzureichen, wornach deren Eröffnung von Herzoglicher Hospital-Commission erfolgen wird.

Wiesbaden, 18. Sept. 1852.

Herzogl. Civil-Hospital-Verwaltung.

J. B. Zippelius.

Tagesordnung

der 29. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu Wiesbaden.

Montag den 20. September.

Von 8—1 Uhr Sectionssitzungen, mit einer Pause von 10—11 Uhr. Um 1 Uhr Mittagstafel in den verschiedenen Gasthöfen. Um 3 Uhr Fest auf dem Neroberge, veranstaltet von der Stadt Wiesbaden; Heimkehr vom Neroberge um 7 Uhr; Feuerwerk in der Nähe der Stadt. Um 9 Uhr Abendunterhaltung in den verschiedenen Gasthöfen.

Nassauischer Kunstverein.

(Gesellschaft von Freunden bildender Kunst im Herzogthum Nassau.)

Während der Dauer der Versammlung der Naturforscher und Aerzte dahier findet in dem Ausstellungslocale der gedachten Gesellschaft (Concertsaal des hiesigen Theaters) eine Ausstellung von Kunstgegenständen, worunter eine große Anzahl von Aquarellbildern in Schweizer-Manier, statt.

Das Local ist von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet und freier Eintritt Jedermann gestattet.

Wiesbaden, den 16. September 1852.

Der Vorstand.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 5.

Montag den 20. September

1852.

Vermiethungen.

Langgasse ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Mühlweg No. 16 ist ein möblirtes Logis zu vermiethen.

Wiesbadener Theater.

Montag den 20. September. **Der Sohn auf Reisen.** Original-Lustspiel in 2 Akten von L. Feldmann. Hierauf: **Guten Morgen Herr Fischer!** Vaudeville-Burleske in 1 Akt, nach Lockroy von W. Friedrich. Musik componirt und arrangirt von C. Stiegmann.

Kur- und Fremden-Liste.

In Gast- und Badhäusern.

Adler. Hr. Strohmeier, Prof. a. Kiel. Hr. Dr. Freudenthal, Regimentsarzt a. Lüneburg. Hr. Dr. Aug. Droste, Sanitätsrath a. Osnabrück. Hr. Dr. Ricken, Leibarzt des Königs von Belgien a. Brüssel. Hr. Dr. Lohmeyer, Sanitätsrath a. Sobernheim. Hr. Dr. Barchhausen, prakt. Arzt a. Bremen. Hr. Dr. Mansfeld m. Fam., Med.-Rath u. Med. Cassel mit Frl. Tochter a. Braunschweig. Hr. Hüsgen, Rfm. a. Trarbach. Hr. Buderus mit Fam., Hüttenbes. v. d. Christianshütte. Hr. Bergmann, Prof. a. Bonn. Hr. Giebler, Bergaccessist u. Hr. Jonathan, Schlossverwalter a. Weillburg. Hr. Dr. Alers m. Fam., Geh.-Rath a. Rom. Hr. Jenner v. Fenneberg, Literat a. Schwalbach. Hr. Dr. Pereboullet, Prof. a. Straßburg. Hr. Sancerotte, Hofrath a. Stuttgart. Hr. C. Gruner, Apoth. a. Dresden. Hr. Müller, Apoth. a. Schneeberg. Hr. Hilzinger, Archt. a. Braunschweig. Hr. Prinz Loos-Corswarem aus Brüssel. Hr. Fr. v. Unruh m. Begl. a. Berlin. Hr. Dr. L. Fick, Prof. a. Marburg. Hr. v. Heyden, Senator a. Frankfurt. Hr. Ueberfeld, Rent. a. Frankfurt.

Alteesaal. Hr. Dr. Forchhammer, Professor a. Kiel.

Bären. Hr. Fahr, Pastor a. Paderborn. Hr. Cartazzi, Rent. aus Rußland. Hr. Dr. Schulz u. Hr. Dr. Wittelschöfer a. Wien. Hr. Dr. Schmidt aus Heidelberg. Hr. Höfster m. Gem., Hofapotheker a. Schleswig. Hr. Dr. Zellner a. Aub. Hr. Dr. Lange m. Fam. a. Kunkel. Hr. Gerhard m. Frl. Tochter, Leg.-Rath a. Leipzig. Hr. Dr. Buef, a. Hamburg. Hr. Dr. Seubert a. Carlsruhe. Hr. Bischof, Königl. Salinen- u. Badeanstaltsdirector a. Neusalzwerk. Hr. Dr. Richarz a. Edenich. Hr. Henry, Rfm. a. Bonn. Hr. Löhr, Apotheker a. Köln. Hr. Sack, Mineralog a. Halle. Hr. Dr. Stegmann, Prof. u. Hr. Dr. Bromels a. Marburg. Hr. Dr. Peipers, Kreisphysikus a. Solingen.

Goldner Brunnen. Hr. Dr. Boß, Prof. u. Hr. Dr. Freiländer, Prof. a. Leipzig. Hr. Buhlmann, Rent. a. Ufingen. Hr. Dechsner, Prof. a. Aschaffenburg.

Hotel Düringer. Hr. Dr. Schär, Arzt a. Bremen. Hr. Weiß, Part. a. Breslau. Hr. Dverbein, Med.-Assessor u. Hr. Dverbein, Dr. phil. a. Lemgo. Hr. Krause, Apoth. a. Königshütte. Hr. Reche, Apotheker aus Olenitz. Hr. Seemann, Naturforscher aus London.

Engel. Hr. Dr. Stös a. Stralsburg.

Englischer Hof. Hr. Renelt, Hr. Hill, u. Hr. Resot, Rent. a. London.

Europäischer Hof. Mad. Angersmann mit Frl. Tochter u. Bed. a. Brüssel. Fr. General v. Unruh mit Bed. a. Berlin. 2 Frl. Spiers mit Bed. a. England.

Grüner Wald. Hr. Dr. Marting a. Gausalgesheim. Hr. Dr. Thudichum a. Oberingelheim. Hr. Dr. Dieffenbach, Prof. a. Gießen. Hr. Avenarius, Rfm. a. Frankfurt. Hr. Reitner mit Frl. Schwester, Accessist aus Rudesheim. Hr. Spieß, Musiklehrer aus Hadamar. Hr. Zimmermann, Deconom und Hr. Horn, Musiklehrer a. Limburg. Hr. Epstein, Hüttenverwalter v. d. Langhecker-Hütte.

Hof von Holland. Hr. Dr. Bahl, Prof. a. Tübingen. Hr. Dr. Zerbe, Med.-Assistent a. Grenzhausen. Hr. Domeier u. Hr. v. Hugo, Offiz. a. Hannover. Hr. Siber, Assessor a. Potsdam. Hr. Schwarz m. Gem., Rfm. a. Köln. Hr. Burmann, Apotheker a. Haiger. Hr. Dr. Buchholz m. Fam., Arzt a. Gotha. Hr. Schraudenbach, Rfm. a. Hamburg. Hr. Kunz, Rfm. a. Destrach. Hr. Wild, Rfm. a. Oberstein. Hr. Beck, Rent. a. Gemünd. Hr. Ludwig, Rfm. a. Hochheim.

4 Jahreszeiten & Hotel Zais. Hr. Althaus, Bergrath aus Freiburg. Hr. Dr. med. Waldborf, u. Hr. Dr. med. Wegeler a. Coblenz. 2 Hrn. Dr. Stiebel a. Frankfurt.
Goldnes Kreuz. Hr. Lamprecht, Part. a. Mainz. Hr. Klein, Hr. u. Fr. Bauer u. Hr. u. Fr. Klein a. Hechtsheim.

Goldne Krone. Hr. Dr. Frize, Med.-Accessist a. Höchst. Hr. Dr. Jordan mit Gem., Arzt a. Saarbrücken. Hr. Rettig, Gastwirth a. Niederingelheim. Hr. Barthausen, Stud. a. Detmold.

Raffauer Hof. Hr. Magnus, Prof. a. Berlin. Hr. Hacker, Dr. med. a. London. Hr. Harny, Prof. a. Dublin. Hr. Dr. Lomsen a. England.

Römerbad. Hr. Geh.-Rath Nebel, Pfarrer a. Gießen. Hr. Grandpiere a. Usingen.

Rose. Hr. u. Fr. John Stewart, Rent. a. Edinburgh. Hr. Dr. Fehling, Prof. a. Stuttgart. Hr. Dr. Hofmann, Dr. med. a. Burg Starfort. Hr. Dr. A. Hofmann, Prof. a. London. Hr. Dr. H. Ruff mit Gem., Prof. a. Gießen. Hr. Dr. Herpin, Dr. med. a. Paris. Hr. Dr. Schödlar a. Worms.

Weissen Hof. Hr. Rübenach aus Frankfurt.

Weisser Schwan. Hr. Prof. Goldenberg a. Saarbrücken. Hr. Ditto a. Usingen.

Spiegel. Hr. Gasthalter Reiffel a. Weinheim. Hr. Gasthalter Frand a. Heppenheim. Hr. Thiele a. Heidelberg. Hr. Dr. Tregel a. Reichelsheim.

Stern. Hr. Rücker, Stud. med. a. Brüssel. Hr. Dr. Diehl, Gymnasiallehrer aus Gießen.

Taunus-Hotel. Hr. Dr. Küster, Med.-Rath a. Cronthal. Hr. v. Launiz, Bildhauer a. Frankfurt. Hr. Sartorius, Part. a. Mexico.

In Privathäusern.

Wilhelmstraße Nr. 15: Hr. Langsdorf, Accessist aus Darmstadt. Kirchgasse: Hr. Dr. Frize a. Höchst. Bei Prof. Fresenius: Hr. Dr. Rumpf a. Gießen. Louisenstraße Nr. 4: Hr. v. von Beer, Deconom a. Gundlingen. Bei Hofgerichtsrath v. Preuschen: Hr. v. Preuschen, Haupim. a. Delft. Schwalbacherstraße: Hr. Deuser, Stud. med. a. Gamburg. Bei Aug. Jung, Wilhelmstraße: Hr. Dr. Jung, prakt. Arzt a. Kreuznach. Rheinstraße: Hr. Loffen, Hüttenbesitzer a. Michelbach.

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 18. September 1852.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. 5% Lmb. (i. S. b. R.)	88 $\frac{1}{2}$	88 $\frac{1}{2}$	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	34 $\frac{1}{2}$	34 $\frac{1}{2}$
" Bank-Aktien	1408	1403	" Fried.-Wilh.-Nordb. . .	49	48 $\frac{1}{2}$
" 5% Metalliq.-Oblig. . . .	82 $\frac{1}{2}$	81 $\frac{1}{2}$	Nassau. 5% Obligat. b. Roths.	104	103 $\frac{1}{2}$
" 4 $\frac{1}{2}$ % Metalliq.-Oblig. . .	73 $\frac{1}{2}$	73 $\frac{1}{2}$	" 3 $\frac{1}{2}$ % ditto	92 $\frac{3}{4}$	92 $\frac{1}{2}$
" 2 $\frac{1}{2}$ % ditto	—	42 $\frac{1}{2}$	" fl. 25 Loose	28 $\frac{3}{4}$	28 $\frac{1}{2}$
" fl. 250 Loose b. R. . . .	121	120 $\frac{1}{2}$	Frankfurt. 3 $\frac{1}{2}$ % Oblig. v. 1839	97	96 $\frac{1}{2}$
" fl. 500 „ ditto	—	195	" 3 $\frac{1}{2}$ % Obligat. v. 1846	96	95 $\frac{1}{2}$
" 4 $\frac{1}{2}$ % Bethm. Oblig. . . .	81 $\frac{1}{2}$	—	" 3% Obligationen . . .	86 $\frac{1}{2}$	86
Preussen. 3 $\frac{1}{2}$ % Staatsschuldsch.	95 $\frac{1}{2}$	95 $\frac{1}{2}$	" Taunusbahnactien . . .	301	299
Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.	97 $\frac{1}{2}$	97	Russland. 4 $\frac{1}{2}$ % i. Lst. fl. 12 b. B.	103 $\frac{3}{4}$	103 $\frac{1}{2}$
" 3 $\frac{1}{2}$ % Obligationen . . .	—	93 $\frac{1}{2}$	Polen. 4% Oblig. de fl. 500 . .	91 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{1}{2}$
" Ludwigsh.-Bexbach . . .	95 $\frac{1}{2}$	95 $\frac{1}{2}$	Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	46 $\frac{1}{2}$	45 $\frac{1}{2}$
Württemberg. 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. bei R.	101 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{1}{2}$	" 1%	23 $\frac{1}{2}$	23
" 3 $\frac{1}{2}$ % ditto	91 $\frac{1}{2}$	90 $\frac{1}{2}$	Holland. 4% Certificate . . .	97 $\frac{1}{2}$	96 $\frac{1}{2}$
Baden. 5% Obligationen . . .	102 $\frac{1}{2}$	102	" 2 $\frac{1}{2}$ % Integrale	64 $\frac{1}{2}$	64
" 3 $\frac{1}{2}$ % ditto v. 1842 . . .	91 $\frac{1}{2}$	90 $\frac{1}{2}$	Belgien. 5% Obl. in L. à fl. 12	100 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$
" fl. 50 Loose	66 $\frac{1}{2}$	—	" 4 $\frac{1}{2}$ % Obl. in F. à 28 kr.	98	98
" fl. 35 Loose	38 $\frac{1}{2}$	38 $\frac{1}{2}$	" 2 $\frac{1}{2}$ % „ „ b. R. . .	56 $\frac{1}{2}$	56
Gr. Hessen. 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen	101 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{1}{2}$	Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	98 $\frac{1}{2}$	98
" 4% ditto	98 $\frac{1}{2}$	98	" Sardinische Loose . . .	40 $\frac{1}{2}$	40
" 3 $\frac{1}{2}$ % ditto	92 $\frac{1}{2}$	92 $\frac{1}{2}$	Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	101 $\frac{3}{4}$	100 $\frac{3}{4}$
" fl. 50 Loose	90 $\frac{1}{2}$	89 $\frac{1}{2}$	Amerika. 6% Steks. Dl. 2. 30. .	117	116
" fl. 25 Loose	31 $\frac{1}{2}$	31 $\frac{1}{2}$	Vereins-Loose à fl. 10	81 $\frac{1}{2}$	81 $\frac{1}{2}$

Gold und Silber.

Neue Ld'or fl. 11. 6	Rand-Ducat. fl. 5. 38-39	Preuss. Thl. fl. 1. 45 $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$
Pistolen . . . „ 9. 45-46	20 Fr.-St. . . „ 9. 31-32	Pr. Cas.-Sch. „ 1. 45 $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$
Pr. Frdrd'or „ 9. 56 $\frac{1}{2}$ -57 $\frac{1}{2}$	Engl. Sover. „ 11. 57-58	5 Fr.-Thlr. „ 2. 21 $\frac{1}{2}$ -22 $\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl. St. „ 9. 54 $\frac{1}{2}$ -55 $\frac{1}{2}$	Gold al Mco. „ 383-384	Hochh. Silb. „ 24. 34-36

Für die Seidenzüchter.

Zweijährige Maulbeerbäume zur Herbstpflanzung von der breitblättrigen Sorte des *Morus alba moretti* können unter der Adresse: „Filanda für Seidenbau zu Wiesbaden“ bezogen werden. Das Hundert kostet mit den Transportkosten 2 fl. 20 fr. — Nur bis zum 1. October werden Anforderungen angenommen. Spätere Anforderungen können nicht berücksichtigt werden.

Wiesbaden, 16. September 1852.

Der Vorstand

der Gesellschaft für Förderung der Seidenzucht
im Herzogthum Nassau.

Dienstag den 21. September, Morgens 10 Uhr, soll das Obst in den Kurhausanlagen an Ort und Stelle meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. September 1852.

Die Kurhausverwaltung.

Ich warne hiermit Jedermann, Jemanden wer es auch sei, etwas auf meinen Namen zu borgen, da ich für Nichts hafte.

Sophie Horlacher Wittwe.

Rechte Neuwieder Kernseife per Pfund 12 fr., Talgseife 11 fr., Jamaica-Num per Flasche 48 fr. bei

Carl Cramer, Webergasse.

Nicht zu übersehen!

Dem geehrten Publikum bringe ich hiermit zur ergebensten Anzeige, daß ich mein Geschäft als **Buchbinder, Etuis- und Galanterie-Arbeiter** nun wieder vollständig eingerichtet und alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu möglichst billigen Preisen auf die feinste und geschmackvollste Art fertigen werde und bitte deshalb um gütige Bestellung und Abnahme.

S. Gläser, Buchbinder, Etuis- und Galanterie-Arbeiter.

Kirchhofgasse No. 61.

Auch kann bei mir ein wohl erzogener Junge in die Lehre treten.

Unterzeichneter empfiehlt sich für diesen Winter im Aufsetzen, Ausputzen und Schwärzen der Ofen, sowie Kessel und Heerd auf Steinkohlen oder Holz vorzüglich aufzusetzen und in allen sonstigen in sein Fach schlagenden Arbeiten um billigen Preis.

Konrad Simon, Maurermeister,

Oberwebergasse No. 26.

To the English at Wiesbaden.

The Committee of the English Church beg to inform the Visitors of Wiesbaden, that Miss Richardson is no longer authorised by them to collect subscriptions another collector having been appointed.

Wiesbaden, 13th Sept. 1852.

Jasper Hall Chairman

J. W. E. Ellis

John Stafford

Lewis Vautier

Dr. Schirm

} Committee.

Geschnittene Barinas-Blätter

das richtige Pfund zu **35** und **42** kr. bei

Otto Schellenberg.

Professor

Schenkel's Predigt

ist erschienen und für 6 fr. zum Besten der Gustav-Adolph-Kasse zu haben.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Georg Tremus bringt hiermit in empfehlende Erinnerung, daß er sich wieder mit Aufsetzen, Ausputzen und Schwärzen der Ofen beschäftigt und bittet um geneigten Zuspruch. — Seine Wohnung befindet sich nicht mehr Friedrichstraße, sondern Hochstätte No. 24.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich, nachdem ich seit dem Tode des Mechanikus Braun das Geschäft desselben leitete, jetzt nach meiner Verheirathung mit der Wittwe in den Besitz desselben gekommen bin und solches ungestört unter meinem Namen fortführe.

Wiesbaden, 16. Sept. 1852.

N. Kilian, Mechanikus.

Die Handels- und Gewerbeschule zu Wiesbaden.

Die Eröffnung des Wintersemesters obiger Anstalt findet den 11. October d. J., Morgens 8 Uhr, Statt. Während der Ferien ist für die Schüler der Handels- und Gewerbeschule eine **Arbeitsstunde** von 8 bis 10 Uhr Morgens eingerichtet worden, und beginnt dieselbe in den gegenwärtigen Ferien am 1. Oct. d. M.

Zugleich wird noch bemerkt, daß diesen Herbst für angehende **Handwerker** ein besonderer halbjähriger Lehrcursus zum Zwecke des Gesellen- und Meisterexamens eröffnet werden wird. Näheres bei unterzeichnetem Vorsteher der Anstalt.

Wiesbaden, 13. September 1852.

Dr. J. W. Schirm.

Gußstahl-Fabrik Antonien-Hütte

bei Münster, Amts Runkel.

Die unterzeichnete Verwaltung beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß bei der Antonien-Hütte nunmehr auch eine **Feilen-Fabrik** eingerichtet worden ist, in welcher unter der Leitung tüchtiger Meister aus Solingen alle Sorten Gußstahlfeilen von der feinsten Schlachtfeile bis zur stärksten Armfeile in vorzüglichster Qualität und zu den billigsten Preisen gefertigt werden.

Zu Bestellungen auf Feilen sowie auf unsern Gußstahl empfiehlt sich

Die Freih. F. D. v. Schütz'sche Hüttenverwaltung.

W. Hümmerich.

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung ist vorrätzig:

Staats- und Adreß-Handbuch

für das Herzogthum Nassau auf das Jahr 1852.

Preis 1 fl. 12 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**

(Hierbei eine Beilage.)